

Brief 32

Folder 4

Seite 0001

¹Ak – Metschetj, den 21ten August 1889

Liebe Schwägerin!

Wilhelm² forderte mich auf, einige Zeilen an dich zu schreiben, das will ich dann auch gerne tun, obwohl mir das Briefschreiben herzlich schlecht geht. Du wirst denken, also aufgefordert muss sie erst werden, ehe sie daran geht, ich will auch nichts sagen, es sollte anders sein, ich weiß es.

Aus deines lieben Mannes³ Brief ersehen wir, dass ihr einen recht schweren Sommer gehabt habt, da alle Kinder krank gelegen, aber nicht wahr, über Vermögen⁴ geht`s nicht, denn wie der Tag, so die Kraft und wenn man denkt, heute ist die Kraft zu [Ende] und jetzt geht`s nicht mehr, kommt aber der Morgen heran, dann geht`s doch wieder, so im leiblichen, so im geistlichen. Bei uns hier ist auch viel Krankheit, wie du auch aus meines lieben Mannes Brief ersehen wirst. Die ganz kleinen Kinder unterm Jahr zehren meistens so ganz aus. Jetzt liegt bei Gerh. Janz.⁵ der kleine H.⁶ sehr schlecht, so dass sie alle Tage auf Erlösung warten. Schw. J.⁷ ist immer sehr schwächlich und Auguste⁸ nicht gesund, damit fehlt dann auch die rechte Lust. Bei B. Janzens⁹ ist der kleine Hermann¹⁰ auch wieder gestorben, er war beinahe ½ Jahr alt, auch die längste Zeit gesund und munter, dass sie glaubte, doch wohl mal eins am Leben

Seite 0002

erhalten, aber der Mensch denkt und Gott lenkt. Die Schw. ist vorige Woche auch krank gewesen, sie ist zu Schaden gekommen ¹¹, doch jetzt besser. In Jacob Janzens¹² Hause sind jetzt die Pocken. Quirings Renate¹³ hat sie auch

¹ Willi Frese. Diesen Brief hat Elisabeth Wall (1857-1935) (GRANDMA #1422125) an ihre Schwägerin Helena Janzen (1856-1936) (GRANDMA #4931) geschrieben.

² Willi Frese. Wilhelm Penner (1854-1929) (GRANDMA #387974)

³ Willi Frese. Johannes Penner (1850-1924) (GRANDMA #342334)

⁴ Willi Risto. Vermögen=Kräfte in diesem Fall

⁵ Willi Risto. Gerhard Jantzen (1847-1912) (GRANDMA #342342)

⁶ Willi Risto. Heinrich Jantzen (1888-1889) (GRANDMA #591318)

⁷ Willi Risto. Justina Esau (1850-1918) (GRANDMA #346668)

⁸ Willi Risto. Augustina Jantzen (1872-1936) (GRANDMA #387997)

⁹ Willi Risto. Bernhard Jantzen (1849-1916) (GRANDMA #342343)

¹⁰ Willi Frese. Hermann Jantzen (1889-1889) (GRANDMA #1577264)

¹¹ Elena Klassen - Seite 0002 seitlich

¹² Willi Risto. Könnte es Jakob Janzen (1860-1930) (GRANDMA #284555) sein?

¹³ Willi Frese. Könnte es Renate Quiring (1884-1905) (GRANDMA #47712) sein?

gehabt, aber nicht sehr. Das Kind ist recht elend dran, erstens hat sie einen Nabelbruch, dann ist ihr die eine Schulter viel höher als die andere, auch hat sie einen bedeutenden Auswuchs auf der Brust, ist aber dick und froh. Die Schw. J. Q. ist immer die alte, einmal sehr beredt, [gesprächig] dann wieder schweigend. Dass ihr Gustav den Pocken erlegen, schreibt Corn. Bei Esau ist`s auch wieder recht leer geworden, die beiden jüngsten Kinder Helene und Eva sind binnen vier Tage heimgegangen, bei ersterer waren auch die Pocken im Anzuge, traten aber plötzlich wieder zurück, und heftige Krämpfe fanden sich und war so mit einem Mal dem jungen Leben ein Ziel gesteckt. Sie war schon über vier Jahre alt, und sehr dick, sie war aber auch das Herzblättchen. Michael Hamms¹⁴ haben auch die Pocken, im Haus der kl. Corn. liegt daran, dann haben sie noch einen Nicolaj, einen Peter haben sie vor zwei Jahren begraben. Nun muss ich abermal scheiden aus eurer Mitte. Einen herzlichen Gruß an dich, deinen lieben Mann, der recht treulich unserer gedacht und uns so tief beschämt durch seinen lieben Brief. Auch deinen Kindern einen herzlichen Gruß von ihrer Tante, dem Lischen einen Kuss.
Deine Schwägerin E.P.¹⁵

¹⁴ Willi Risto. Könnte es Michael Hamm (1856-?) (GRANDMA #4914) sein?

¹⁵ Elena Klassen. Elisabeth Wall (1857-1935) (GRANDMA #1422125)